

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Covid-19: Aktuelle Lage im Kanton Solothurn

Solothurn, 18. August 2020 – Bis heute wurden im Kanton Solothurn seit Beginn der Covid-19 Epidemie 625 positive Fälle registriert. Aktuell sind drei Personen in Spitalpflege, über alle Schulstufen gesehen sind sechs Schulklassen in Quarantäne.

Die epidemiologische Lage verändert sich laufend. Die Zahl der auf Covid-19 positiv getesteten Person ist in der vergangenen Woche schweizweit und auch im Kanton Solothurn markant angestiegen. Im Kanton Solothurn sind es aktuell 625 Fälle (Stand 18.8.2020, 01:00h), seit gestern sind 12 neue Fälle dazugekommen, drei Personen sind zurzeit im Kanton hospitalisiert.

Die aktuelle Lage wirkt sich auch auf die Schulen aus:

An der Kantonsschule Olten sind 3 Klassen und zwei Lehrpersonen in Quarantäne, an der Kantonsschule Solothurn ist es eine Klasse, am BBZ Olten sind zwei SchülerInnen betroffen. Seit Montag gilt an den Solothurner Kantons- und Berufsschulen eine ausgedehnte Maskenpflicht.

Gestern wurde zudem für eine 8. Klasse der Kreisschule Untergäu in Hägendorf Quarantäne angeordnet. Heute kam eine Sek E Klasse in Olten dazu. Das Volksschulamt und der kantonsärztliche Dienst analysieren die Situation laufend und diskutieren mögliche Massnahmen.

Das Tragen von Schutzmasken ist für die Volksschule zurzeit nicht vorgesehen. Die Schutzkonzepte der Solothurner Volksschulen richten sich nach dem aktuell verfügbaren Wissensstand und den Empfehlungen des BAG. Anders als bei jungen Erwachsenen gibt es aus heutiger Sicht keine ausreichende Evidenz um eine Maskenpflicht an der obligatorischen Schulzeit einzuführen. Ein vorschneller kantonaler Alleingang wäre der Sache - und noch wichtiger - den Schülerinnen und Schüler nicht dienlich. Hingegen sind die im Schutzkonzept beschriebenen Distanz- und Hygieneregeln konsequent anzuwenden. Auch das regelmässige Lüften gehört dazu und ist Teil des kantonalen Schutzkonzeptes.